



Wochenbrief der Pfarrei St. Antonius

3. Oktober – 11. Oktober 2026

Wochenbrief Nr. 2508 / Jahreswoche 41

Samstag, 3. Oktober

- Hl. Ewald
Keine Messe in St. Antoni und Heitenried

Sonntag, 4. Oktober

- 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest - Hl. Franz von Assisi
09.00 Uhr Festamt zum Erntedank, unter Mitwirkung des Gemischten Chors,
der Musikgesellschaft und der Landfrauen
Zelebrant: Pater David
Kollekte: Besuchergruppe der Pfarrei
JM Erwin Stampfli-Kurzo, Hauptstrasse
09.00 KiGo im Pfarreihaus
Anschliessend Apéro für alle beim Pfarreihaus.

Montag, 5. Oktober

- Hl. Anna Schaffer
Rosenkranzbeten in der Kapelle Obermonten um 19.00 Uhr

Dienstag, 6. Oktober

- Hl. Bruno
Keine Messe

Mittwoch, 7. Oktober

- Unsere liebe Frau vom Rosenkranz – Hl. Justin
Keine Messe

Donnerstag, 8. Oktober

- Hl. Demetrius
Keine Messe

Freitag, 9. Oktober

- Hl. Dionysius
14.00 Uhr Beerdigungsgottesdienst für Johann Brügger, früher Holzacher

Samstag, 10. Oktober

- Hl. Franz Borgia
Keine Messe in St. Antoni und Heitenried

Sonntag, 11. Oktober

- 28. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Bruno von Köln
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr
09.00 – 13.00 Uhr Musikgesellschaft: Brunch im Pfarreihaus

*Die Wunder der Schöpfung Gottes
erinnern uns an die Notwendigkeit,
die Umwelt zu schützen
und die Güter der Erde
verantwortlich zu verwalten.*

(Papst Benedikt XVI.)

Erntedank – Zeit, Danke zu sagen

Am Sonntag feiern wir das Erntedankfest. Ein Fest, das uns daran erinnert, innezuhalten und dankbar zu sein.

Dankbar für die Ernte, für das, was auf unseren Feldern und in unseren Gärten gewachsen ist. Für Brot auf unserem Tisch, für Wasser, das wir trinken können, und für all das, was uns täglich versorgt. Doch Erntedank ist mehr als ein Fest rund um Obst, Gemüse und Getreide. Es lädt uns ein, auch auf unser eigenes Leben zu schauen und uns zu fragen: Wofür bin ich dankbar?

Vielleicht sind es die Menschen, die uns begleiten. Familie und Freunde, die für uns da sind. Ein gutes Gespräch, ein Lächeln, ein gemeinsames Essen. Vielleicht sind es kleine Dinge, die wir im Alltag oft übersehen: ein Sonnenstrahl, ein Spaziergang, ein Moment der Ruhe oder einfach ein neuer Tag, den wir geschenkt bekommen.

Gerade weil vieles für uns selbstverständlich geworden ist, tut es gut, einmal bewusst „Danke“ zu sagen.

Erntedank erinnert uns aber auch daran, dass nicht alle Menschen genug zum Leben haben. Deshalb gehört zum Dank auch die Verantwortung: zu teilen, füreinander da zu sein und sorgsam mit unserer Erde und ihren Gaben umzugehen.

So wollen wir an diesem Erntedankfest nicht nur auf das schauen, was wir haben, sondern auch auf das, was wir weitergeben können.

Danke für die Früchte der Erde.

Danke für die Menschen an unserer Seite.

Danke für all das Gute, das uns geschenkt wird.

Und danke für jeden neuen Tag.

Möge uns die Dankbarkeit über diesen Tag hinaus begleiten – und uns daran erinnern, wie wertvoll die kleinen und grossen Geschenke unseres Lebens sind.

